

unterwegs ...

Der Gemeindebrief des Kirchengemeindeverbandes
Schinkel-Widukindland. **Juni - August 2025**

Jesus spricht:

Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an,
so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7



Inhalt

Seite 2 Impressum

Seite 3 Andacht

Seite 7 Aus dem KGV

Pfingstmontag, Gemeinwesendiakonie,

Pflegeberatung, Konfirmationen 2025,

Tischabendmahl

Seite 16 Timotheus Gemeinde

Gruppen & Kreise, Neues vom Bau,

Kita, Kindergottesdienst,

Besuchsdienst, Flohmarkt

Seite 24 Gottesdienste

Seite 26 Chöre im KGV

Seite 28 Paulus Gemeinde

Gruppen & Kreise, Paulusband,

Sommerfest, Johanna Götte, Kita,

Lektor Mohammad Parsa

Seite 40 Geburtstage & Kasualien

Seite 44 Team

Seite 48 Kontakt Gemeindebüro

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland
Wesereschstraße 76,
49084 Osnabrück

Redaktion:

Pastor Karsten Kümmel und
Christopher Lalottis (v.i.S.d.P.)

Layout und Satz:

Pfarrbriefagentur
Stefanie Zimmer UG, Tholey

Anzeigen:

Horst-Dieter Niermann

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
Auflage: 3.200

„Unterwegs“ wird kostenlos
verteilt.

Die nächste Ausgabe unseres
Gemeindebriefes erscheint
zum September 2025

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 1. August 2025.

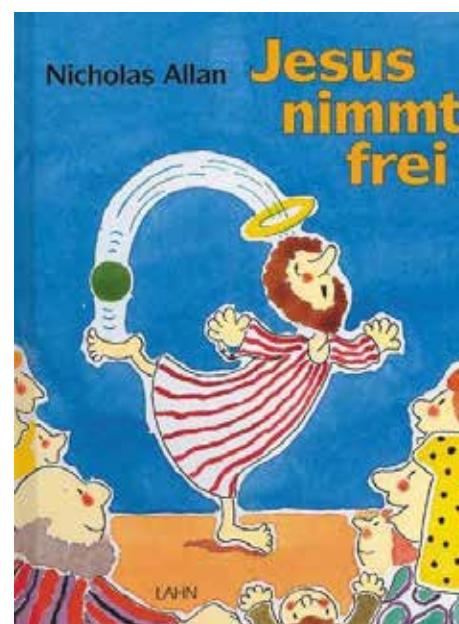
Gemeindebüros:

Das Gemeindebüro ist immer per
Mail erreichbar:
gemeindebuero@timotheus-os.de
oder
kg.paulusgemeinde@evlka.de

Foto Titelseite: Pfeffer Gemeindebrief

ANDACHT Jesus nimmt frei

Mit einem Augenzwinkern drückte mir mein damaliger Superintendent das kleine Büchlein zur Ordination in die Hand. Ich erinnere mich, dass ich erst einmal etwas erstaunt war. Ein Kinderbuch. Titel: „Jesus nimmt frei“. Als ich anfing zu blättern, verstand ich, was er mir sagen wollte.



Es geht um Jesus. Gut, das ist bei dem Titel nicht wirklich eine Überraschung. Der Inhalt macht's. Jesus hat viel zu tun: Er ist unterwegs von einem Ort zum andern. Er erzählt von Gott und hört den Menschen zu. Er heilt die Kranken und ermutigt die Traurigen. Jeden Tag geht das so und irgendwann ist auch einmal ein Jesus müde.

Er redet mit Gott darüber und der macht ihm Mut, sich einmal freizunehmen – und wenn's auch nur für einen Tag ist. Irgendwann stimmt Jesus zu und es ist herrlich, einschließlich Mittagsschlaf und über die Wiese springen. Gegen Abend aber wird er traurig und fragt sich, ob er den Tag nicht verschwendet hat. Hat er nicht einen viel wichtigeren Auftrag? Da fordert ihn sein himmlischer Vater auf, sich doch einmal umzudrehen – und Jesus entdeckt, dass er überall dort, wo er den Tag genossen hat, bunte Blumen, pralles Leben und warmes Licht zurückgelassen hat. Eine Segensspur!

In mir löst das kurz vor dem Sommer und dem eigenen Urlaub etwas aus. Ich finde es z.B. gar nicht so leicht, wenn mir wohlmeinende Freunde ein „Und erhol Dich gut“ mit auf den Weg in den Urlaub gegeben. Ich brauche immer erst eine Zeit, bis mein innerer Motor wirklich zum Stillstand gekommen ist. Bis dahin denke ich oft noch an den Schreibtisch, wo dies oder das „eigentlich“ noch auf mich wartet. Überhaupt hat sich so manche Frage oder Aufgabe aus den Monaten davor in mein Urlaubsgepäck geschlichen.

Ich habe mal gelesen, dass man sich erst ein-holen muss, bevor man sich er-holen kann. Wir müssen oft erst durch unsere Aufgaben und Pflichten zu uns hindurch stoßen, wenn wir durchatmen und zu uns kommen wollen. Passend dazu habe ich vor Kurzem bei einem Besuch den kleinen Merksatz gelesen:

*Kehr bei Dir ein,
sei Dir der Gast,
den Du so selten hast.*

Da habe ich mich etwas erschrocken und schnell das Thema gewechselt. Er tappt! Das kennen Sie ja vielleicht auch: Es ist dies und das und anschließend immer noch irgendwas zu tun und abends kommt man irgendwann etwas zur Ruhe und fragt sich, wo man denn selbst geblieben ist. Wir haben das Gefühl als seien wir uns im Laufe des Tages verloren gegangen. Das ist der unrühmliche Moment, wo ich persönlich dann manchmal zur Chipstüte greife und noch ein, zwei Stunden irgendeinen Mist im Fernsehen schaue. Der nächste Morgen sagt mir dann immer, dass das eine echt dumme Idee war, aber am Abend davor, hielt ich es für einen prima Einfall und hatte das Gefühl, jetzt endlich mal was für mich zu tun.

Auf der anderen Seite passt es für mich ebenso wenig, immer weiterzumachen und Bedürfnisse, die offensichtlich da sind, einfach zu ignorieren. Im 19. Jahrhundert hat Wilhelm Löhe, einer der Gründeräter der modernen Diakonie mal gesagt: „Mein Lohn ist, dass ich darf“. Dieser Satz hat nicht nur Segen gewirkt. Vielleicht fehlten ihm die leuchtend bunten Blumenwiesen aus einem kleinen Büchlein wie „Jesus nimmt frei“? Ich glaube, dass Gott jede und jeden von uns als einzigartige und besondere Menschen geschaffen hat (Sie übrigens auch! Ja, genau Sie!). Er hat uns mit Gaben und Grenzen, mit Möglich-



keiten, Schönheit und ziemlich unterschiedlichen Kräften geschaffen. Mir selbst in dieser gottgewollten Vielfalt keinen Raum zu geben, sondern immer vermeintlich größeren Vorbildern oder fremden Ansprüchen hinterher zu hetzen, scheint mir kein guter oder gar wertschätzender Umgang mit Gottes Schöpfung zu sein.

Vielleicht ist da die Lösung der Pfingsttage eine gute Erinnerung, um den Blick zurecht zu rücken. Da heißt es nämlich:

*„Es soll nicht durch Heer
oder Kraft, sondern durch
meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth!“
(Sach 4, 6b)*

Jedes Jahr wieder werden wir an den ermutigenden Zuspruch erinnert, dass Jesus uns in seinem Geist nahe ist und wir uns von Gott her vielleicht nicht gar so wichtig nehmen müssen. Wir tragen unseren Teil bei und können zugleich viel mehr Gott in die Hand legen als wir oft meinen. Wir sind eingeladen, uns weniger sorgen und mehr zu leben. Wenn Gott uns so wertschätzt, sollten wir uns selbst nicht schlecht behandeln. (Zugegeben, mancher hört das und neigt dazu, sich dauerhaft zu pflegen und lieber die anderen tun zu lassen. Das ist dann auch übers Ziel hinaus geschossen, aber... na, Sie wissen schon). Eher sollten wir uns vielleicht so behandeln wie diesen Gast aus dem Merksatz. Es fällt uns leicht, einen Gast freundlich anzusehen und pfleglich zu behandeln, weil wir wollen, dass es ihm bei uns gut

geht. Ich freue mich jedenfalls, wenn meine Gäste das Gefühl haben, sich bei uns entspannen und ausruhen zu können oder wenn Sie ein offenes Ohr und mindestens ebenso weit geöffnetes Herz finden. Wär das nicht schön, sich auch selbst so behandelt zu wissen?

Also, wo doch nun der Sommer kommt und viele von uns Urlaub machen und sei es auf Balkonien: vielleicht schauen wir mal, ob wir die Gelegenheit finden so einen freundlichen Umgang mit uns selbst zu üben. Ich glaube, Gott ist da durchaus einverstanden. Er gönnt uns Gutes und fasst gern mit an.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Pastor Karsten Kümmel

Aus dem Kirchengemeindeverband



Liebe Geschwister,

In den letzten Monaten haben wir mit dem gemeinsamen **Tischabendmahl zum Gründonnerstag** in den Räumen der Paulusgemeinde und den **Konfirmationen** in unseren beiden Gemeinden am Ende der gemeinsamen Konfirmationszeit wieder wunderschöne, gemeinsame Feste gefeiert.

Mit dem gemeinsamen Tischabendmahl zum Gründonnerstag ist - nach dem Reformationsfest im Herbst in Timotheus - nun im Frühjahr ein weiteres Fest zum gemeinsamen KGV-Festkalender hinzugekommen.

Die Konfirmationen wurden in Vertretung von Pastor Steiger von Dr. Jan Reitzner gefeiert! Herzlichen Dank dafür! Er wurde vom Team, dass alle Konfirmanden während ihrer Konfi-Zeit begleitet hatte, unterstützt.

“Welcome back!” dürfen wir seit Mitte Mai zu **Pastor Steiger** sagen. Er hat den ersten Teil seiner Elternzeit beendet und ist nun seit Mitte Mai wieder im Dienst. Ich persönlich habe mich sehr gefreut, ihn und seine liebe Frau mit den Kindern auch in der Elternzeit regelmäßig in so vielen Veranstaltungen an beiden Orten zu begrüßen. Das ist alles andere als selbstverständlich!

Im **Gemeindebüro** hat nun **Antje Kassler** mit ihrer Festanstellung die Nach-

folge von Jens Buhrmester angetreten. Unterstützt durch Helma Menkhaus ist unser gemeinsames Gemeindebüro unter der Woche nun fast durchgehend zu erreichen. Einmalig im Kirchenkreis!

Dass in beiden Kirchenvorständen durchgehend intensiv unsere **Gebäude** eine Rolle spielen, ist kein Geheimnis. Auch hier haben sich in den letzten Monaten spannende Perspektiven ergeben. Insbesondere im Widukindland wird innovativ **mit der Hl. Kreuz Gemeinde** darüber nachgedacht, unsere Timotheus-Gebäude ökumenisch zu nutzen und dadurch den Standort dauerhaft zu sichern (s. S. 17).

Außerdem gibt es Anfragen aus der weiteren Ökumene, unsere Kirchen für Gottesdienste nutzen zu dürfen. So ist Timotheus eine Kooperation mit der afrikanischen **“Mount Zion Deliverance Church of Christ”** eingegangen und in Paulus steht eine Vereinbarung mit der bulgarischen Gemeinde **“Mission of Christ”** kurz vor dem Abschluss.

In den Festen und durch alle Veränderungen hindurch werden wir ermutigt von der Zusage Jesu “Ich bin bei euch alle Tage!”. Mit Freude und Hoffnung erfüllt uns auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden.

Für den KGV,
Ihr Karsten Kümmel

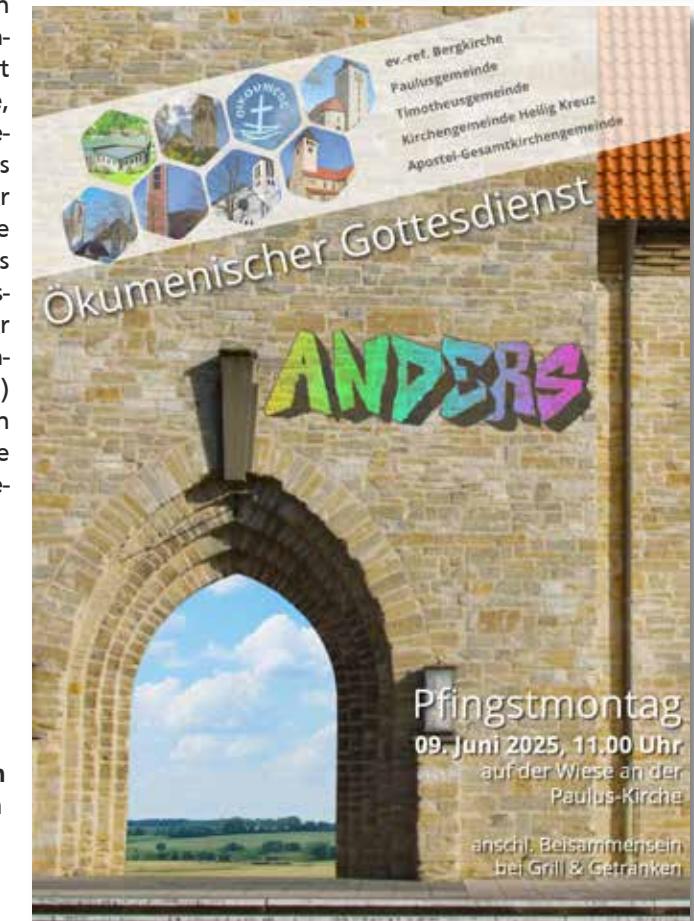
„Anders“ - Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag

Den Pfingstmontag ökumenisch auf der Pauluswiese zu feiern ist bei uns mittlerweile eine gute Tradition geworden.

Auch dieses Jahr freuen wir uns, dass wir wieder mit allen Christen in unserer Region gemeinsam Gottesdienst feiern können – gut ökumenisch und vor allem gut nachbarlich. Gemeinsam mit der Apostelgemeinde, sowie unseren ökumenischen Partnern aus Hl. Kreuz und von der Reformierten Gemeinde laden wir als KGV aus Paulus- und Timotheusgemeinde also wieder (bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein) zu einem fröhlichen Gottesdienst für alle Generationen auf unsere Pauluswiese ein.

Wir wollen gemeinsam Gott loben und darüber nachdenken, was „anders“ wird, wenn Gottes Geist dazukommt in unserem Leben, in unseren Gemeinden oder auch in unserer Welt.

Gemeinsam feiern wir Pfingsten ... und bleiben natürlich auch danach noch zusammen, um miteinander zu essen und einander zu begegnen.



Gemeinwesendiakonie

Liebe Gemeindemitglieder,

wussten Sie, dass Ehrenamt richtig glücklich macht? Es ist auf Platz 3 der glücklich machenden Aktivitäten noch vor Kino, Konzerte, Essen gehen oder Sport treiben. Meistens bekommt man im Ehrenamt sehr viel mehr zurück als man gibt. Es wird Gemeinschaft gelebt und die leuchtenden und dankbaren Augen, wenn jemandem geholfen werden konnte machen glücklicher, als so manches Konsum-Erlebnis und das wöchentlich und kostenlos! Wir suchen noch Ehrenamtliche in allen Bereichen und freuen uns auf Ihren Anruf! Bei der großen Auswahl an Möglichkeiten, sich ehrenamtlich bei uns zu betätigen wird sicherlich auch etwas für Sie dabei sein! Wir wollen weiterhin für die Menschen im Osten von Osnabrück da sein und hier in besonderen Lagen unterstützen. Deshalb freuen wir uns, ab Juni zusammen mit der Stadt Osnabrück eine Pflegeberatung in Lüstringen anbieten zu können. Einmal im Monat kommt jemand vom Pflegestützpunkt in unseren

Sozialen Laden Stadtweg 63 und berät rund um das Thema Pflege.

Am **3. und 4. Juli** gibt es gemeinsam mit der Apostel-Gesamtkirchengemeinde die Mini-Kinderferienbetreuung „Ferienstart Miteinander“. Dieses ist vor allem dank der großartigen Begleitung durch Vikarin Vanessa Schäferjohann möglich! Dank der Unterstützung weiterer Ehrenamtlicher gibt es an diesen Tagen kleine Projekte mit der Nähmaschine oder in der Fahrradwerkstatt. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage!

Vom **29.-31. August** ist Tag der Niedersachsen in Osnabrück. An 3 Tagen sind Teile der Innenstadt gesperrt und Osnabrück zeigt sich von seiner besten Seite. Auch wir sind an allen 3 Tagen mit einem eigenen Stand dabei. Lassen Sie sich überraschen, womit wir uns präsentieren und was wir dort anbieten!

*Mit herzlichen Grüßen
Silvia Trianen & Arne Schipper*

PFLEGERATUNG

Sozialer Laden
Stadtweg 63
Donnerstag
14:00-16:00 Uhr

26.06.
24.07.
21.08.

REPARATUR-CAFÉ

Gemeindehaus Arche
Stadtweg 16
Dienstag
16:00-18:00 Uhr

24.06.
Sommerpause
26.08.

SENIORENCAFÉ

Sozialer Laden
Stadtweg 63
Donnerstag
15:00-17:00 Uhr

05.06. und 19.06.
03.07., 17.07. und 31.07.
14.08. und 28.08.

Neu ab Juni

Pflegeberatung im Sozialen Laden Lüstringen zu:

- Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade
- Antragstellung und Vorbereitung
- Unterstützung im Widerspruchsverfahren
- Organisation und Verbesserung der häuslichen Pflegesituation
- Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende A- und Zugehörige
- Kurzzeit und Tagespflege, Heimeinzug

Wer hat Lust einmal im Monat für das Senioren-Café einen Kuchen zu backen und diesen Café-Termin im Sozialen Laden Stadtweg mitzustalten?

Einmal im Monat

Donnerstag, 14:00 - 16:00 Uhr
an folgenden Terminen:

26.06. / 24.07. / 21.08. / 18.09. /
16.10. / 13.11. / 04.12.

Begleitet vom Pflegestützpunkt
Osnabrück
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@osnabueck.de

Ferienstart Miteinander
im Gemeindehaus der Apostel-Gesamtkirchengemeinde
Albert-Schweitzer-Straße 33



Ferienstart 3. und 4. Juli 2025, von 08:00 bis 13:00 Uhr:

Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Angeboten werden

- Mini-Workshop Fahrradreparatur (hierfür gerne die eigenen Fahrräder mitbringen)
- Mini-Workshop Nähen einer eigenen Tasche mit Nähmaschine, Nadel und Faden
- Lego-Kreativecke mit Ideen für das nächste Lego-Projekt

Es ist nur eine Anmeldung für beide Tage möglich, hierfür ist ein Unkostenbeitrag von 20 € zu entrichten. Bürgergeld- oder Wohngeldempfänger sind von den Kosten befreit.



Anmeldung unter

gkg.apostel.osnabueck@evlka.de
Tel. 0541 37881



Das finden Sie bei uns:
• Alles rund ums Baby
• Kinderspielzeug und Geburtstagskisten
• Kleiderboxen in verschiedenen Größen
• Karnevalskostüme
• Alles für Feiern und Partys
• Vieles rund um Handwerk und Nähen
• Nützliches, was nicht jeden Tag benötigt wird

Personen mit geringem Einkommen erhalten 25% Rabatt!

Wo?
An der Humboldtbrücke 7

Öffnung Leih-Laden
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 11:00 - 18:00 Uhr

Öffnung Reparatur-Café
Fr. 15:00 - 18:00 Uhr



Halleluja und Hurra!

Konfirmationen 2025 im KGV

Liebe Konfirmierte, nach gut 18 Monaten habt ihr den Schritt gemacht und wurdet in der Paulus- oder der Timotheuskirche konfirmiert. Wir danken Dr. Jan Reitzner für seinen Dienst, den er stellvertretend für Pastor Steiger wahrgenommen hat. Ihr seid wunderbare, junge Menschen und wir sind stolz auf



Konfirmation in der Pauluskirche

Euch! Im Namen des Kirchengemeindeverbandes und beider Kirchenvorstände darf ich Euch gratulieren und Gottes Segen wünschen. Wir hoffen, dass ihr euren Weg mit Jesus geht und eine Heimat in unseren Gemeinden findet.

Karsten Kümmel & Christopher Lalottis



Konfirmandenteamer
(Mareike Brand fehlt Krankheitsbedingt)



Konfirmation in der Timotheuskirche

Danke schön!

Liebe Konfirmandenteamer, euch gilt nun auch ein besonderes Wort.

Liebe Mareike Brand, Hadiya Eltiyeb, Emilie Mlodoch, Hanna Pohlmeyer, Max Wallenstein, Jeremiah Keepat Westmoreland, ihr habt trotz vieler anderer Aufgaben und sicher auch Herausforderungen Eure Zeit, Kräfte und so manches andere eingesetzt und diesen Konfirmandenjahrgang 18 Monate lang bis

zu den Konfirmationen begleitet. Dafür bin ich euch gemeinsam mit allen, die in unseren Gemeinden Verantwortung tragen, von Herzen dankbar! Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen!

Ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz! Gott segne Euch!

Euer Salomo Steiger

Einladung Konfirmation

Konfirmationen 2027 im KGV

Nach den Sommerferien startet im September unsere neue Konfigruppe! Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Paulus- und der Timotheuskirche wollen wir neu starten. Ob bereits getauft oder noch nicht, Du bist herzlich eingeladen, dich mit unserem Team auf eine spannende Reise zu begeben!

In der Regel beginnen wir mit Jugendlichen, die etwa 12 Jahre, also wahrscheinlich jetzt in das siebte Schuljahr wechseln. Diese Alterseinschätzung ist jedoch relativ flexibel. Wer z.B. den Anfang im Jahr davor verpasst hat, steigt einfach jetzt mit ein.

Wir sind miteinander
etwa 18 Monate
unterwegs und bereiten
uns auf die Konfirmation
2027 vor!

Ihr bekommt alle auch noch eine persönliche Einladung! Liebe Eltern, bitte melden Sie ihr Kind im Gemeindebüro an.

Die Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter paul-os.de oder Sie rufen uns an unter Fon: 600 26 23

Das war schön!

Tischabendmahl zum Gründonnerstag



Am Abend vor dem Karfreitag hat Jesus mit seinen Jüngern das Pessachmahl gefeiert und in diesem Rahmen das Mahl eingesetzt, dass wir heute als Abendmahl feiern.

Die Tische waren Dank eines kleinen Teams wunderschön gedeckt. Brot, Wasser, Saft und Wein standen bereit. Der Tisch für das Mitbringbuffet war vorbereitet... und die Nervosität groß: Wie viele würden sich einladen lassen?

Doch dann füllten sich der Raum und das Buffet immer mehr, Tische und Stühle mussten nachgestellt werden. Mit über 60 Teilnehmern zwischen null und neunzig Jahren aus beiden Gemeinden wurde ein festlich-fröhliches wie geistlich-gesammeltes Tischabendmahl zum Gründonnerstag gefeiert.

Es war für alle Anwesenden ein besonderes Erlebnis!



Den Tag gemeinsam erleben



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnuß-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Mitzel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Schinkeler Bestattungshaus
Welling
Inhaber Pietsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

**Hilfe im Trauerfall
in Osnabrück
und Umgebung**



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

Gesegnet

Was ich dir wünsche, möchte ich mit einem alten Wort sagen, dem Wort „Segen“. Das bedeutet, dass Frucht wächst, wo du gepflügt hast, Brot für Leib und Seele, und das zwischen den Halmen die Blumen nicht fehlen.

Denn wie ein Mensch nicht vom Brot allein lebt, so wächst auch das Brot nicht durch den Menschen allein, sondern durch den Segen von Erde und Himmel. Das Brot wächst durch die Kraft dessen, dem die Erde dient und der Himmel, dem die Sonne dient und der Regen...

Ich wünsche dir, dass du hin und wieder nach oben schaust, wo die Kronen sind und der Himmel. Dass du stehen bleibst und nicht immer weiter rennst. Dass du stehen lernst und wachsen wie ein Baum, denn du bist nicht am Ziel. Du hast eine Kraft in dir, die auch im Baum ist: die Kraft zu wachsen.

Du bist noch zu etwas berufen. Bleib stehen. Schau nach oben und fühl die Kraft aus Gott, die in dir wachsen will.





Gruppen & Kreise Timotheus

MONTAG

wöchentlich 10 Uhr Senioren-gymnastik Renate Wilkes

DIENSTAG

1. Di. im Monat 19 Uhr Von Frauen für Frauen Kerstin Wagner

2. Di. im Monat 15 Uhr Seniorenkreis Gudrun Paladey

3. Di. im Monat 15 Uhr Handarbeitskreis Jutta Willecke

3. Di. im Monat 18 Uhr Männerkreis Robert Willecke

Jede 2. Woche Krabbelgruppe Franziska Steiger (01575-2647252)

MITTWOCH

Zweiter Mittwoch/Elternstammtisch ruht zur Zeit, Interessenten bitte im Büro oder bei P. Steiger melden
Mail: elternstammtisch@timotheus-os.de

DONNERSTAG

jeden dritten Donnerstag im Monat KV Sitzung Christopher Lalottis

FREITAG

wöchentlich 9:00 Uhr, Krabbelgruppe derzeit nicht, es wird ein(e) Verantwortlicher gesucht. Ggfs. bitte im Gemeindebüro melden!

Kinder- und Jugendbücherei

Montags 16:00 Uhr - 17:30 Uhr. Bitte Aushang und Webseite beachten für die weiteren Termine!

Ökumenischer Förderverein Widukindland e.V.

E-Mail: info@oekumene-widukindland.de, Tel.: 0541 73626

Konto: Evangelische Bank eG, IBAN DE48 5206 0410 0005 0273 30

1. Vorsitzender: Gerhard Wienken, Telefon: 0541 73626

Neues vom Bau Timotheus



Nachdem die Stadt mit ihrer plötzlich veränderten Förderungspolitik dafür gesorgt hat, dass der neue Kindergarten nicht bei uns gebaut werden kann, mussten wir diesen Schreck erst mal verdauen. Immerhin hat sich der Kirchenvorstand mehr als 10 Jahre mit diesem Vorhaben beschäftigt, das immer auch mit dem so ersehnten Neubau eines Gemeindehauses verbunden war.

Nun mussten wir uns erst einmal neu sortieren. Dies vor dem Hintergrund, dass unsere Landeskirche sehr deutlich macht, dass die Zuwendungen in den nächsten Jahren massiv gekürzt werden müssen. Wir als evangelische Kirche haben viele Gebäude, die wir unterhalten müssen, und das wird zukünftig immer schwieriger, weil die Kirchensteuereinnahmen so stark zurückgehen. Gerade im Moment gibt es eine Bestandsaufnahme aller kirchlichen Gebäude im Kirchenkreis. Dies natürlich vor dem Hintergrund, wo und wie in Zukunft gespart werden kann.

Unsere katholischen Geschwister stehen vor der gleichen Situation. Auch dort sind Gemeinden schon zusammengelegt worden und die Fragen sind dieselben, die uns auch beschäftigen.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Widukindland überlegt, wie wir in Zukunft bestehen können und auch hier als christliche Gemeinden ein räumliches Angebot machen können. Das ist uns, aber auch der Heilig-Kreuz-Gemeinde ein wichtiges Anliegen.

**Wir wollen
den Weg in die
Zukunft gemeinsam gehen**

Das Ergebnis unserer gemeinsamen Beratungen liegt nun vor: Wir wollen den Weg in die Zukunft gemeinsam gehen, mit einem gemeinsamen, neu zu bauenden Gemeindehaus und einer Kirche, die von beiden Gemeinden genutzt wird. Dazu haben die Kirchenvorstände eine Absichtserklärung unterschrieben.

Christopher Lalottis



Kindertagesstätte

Timotheus

Liebe Gemeindemitglieder,

nur noch ein paar Wochen und das Kindergartenjahr ist schon wieder Geschichte.

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, waren wir mit einigen Kindern bei der Firma Dieckmann eingeladen. Nach einer kurzen Einführung und einem leckeren Frühstück, durften die Kinder im Sand buddeln, Baggerverschärfeln lenken und im LKW-Führerhaus sitzen. Außerdem bekam jedes Kind einen eigenen Schutzhelm zum Bemalen. Die Kinder waren begeistert und erzählten noch lange vom Erlebten. Zusätzlich konnten wir mit einem selbst-gestalteten Plakat (s. Foto) bei dem Wettbewerb „Kleine Hände-große Zukunft“ teilnehmen. Mal schauen, ob wir etwas gewinnen? Die „Weltdetektive“ schlossen ihr Planeten-Projekt mit einem Nachbau des Sonnensystems für jedes Kind und einem Besuch im Planetarium ab. Jetzt



geht es ab nächste Woche wieder mit der Aktion der Klimameilen los.

Die schon im März und April warmen Temperaturen haben uns häufig nach draußen gelockt. Durch eine Spende vieler Sämereien, konnten wir jede Menge Blumen auf der Fensterbank vorziehen und diese schon in unseren Garten pflanzen.

Seit diesem Jahr sind wir Kooperations-Kita der „Gesunden Stunde“ des Landkreises Osnabrück. Die „Gesunde Stunde“ unterstützt Familien, ihre eigenen Lebensgewohnheiten aktiv zu gestalten. Dazu gehört eine tägliche gesunde Stunde ohne Fernseh- und Computerkonsum. Stattdessen heißt die Devise: Bewegung, Entspannung und ausgewogene Ernährung als gemeinsame Aktivität in der Familie. Bei unserem ersten Angebot konnten die Familien an

einem Boulderkurs (s. Foto) teilnehmen. Demnächst geht es zur nackten Mühle, um den Bach zu erkunden.

In der Kirche haben wir mit vielen Palmwedeln Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem begleitet. Natürlich haben wir zu Ostern auch von der Kreuzigung und der Auferstehung Jesu gehört, Osterkörbchen gebastelt und Eier gefärbt. Der Osterhase hat unsere Körbchen befüllt, die wir nach einem Spaziergang durch das kleine Waldstück, doch tatsächlich auf unserem Außengelände gefunden haben.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Frühling mit vielen Sonnenstunden.

Iris Haßlöwer (für das Kita-Team)



Leiterin Katja Determann
Telefon: (0541) 77394

E-Mail:
kita-timotheus@ev-kitas-os.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7:30 - 16 Uhr

Kinder- und Jugendbücherei der Timotheusgemeinde

Unsere Öffnungszeit:
Montags von 16-17:30 Uhr
(außer in den Schulferien
und an Feiertagen)

Kinder sind nicht nur Zukunft

Kinder sind vor allem die Gegenwart von Kirche und Gemeinde

Und Kinder möchten Gottesdienst feiern. Dies tun wir zusammen mit unserer Timotheus-Kindertagesstätte einmal im Monat freitags. Zusammen mit den Erzieherinnen bereiten Anne und Christopher Lalottis die Gottesdienste vor und führen sie durch. Musikalisch werden sie dabei stets von Organist Thorsten Strahlberger (Paulusgemeinde) begleitet, der die Kinder immer wieder aufs Neue zu begeistern versteht.



Anne und Christopher Lalottis betonen: „ Wir wünschen uns, dass unser Kindergottesdienst Spuren, im Leben der Kinder hinterlässt:

das Kennen unserer Timotheuskirche, die Vertrautheit mit biblischen Geschichten, Erfahrungen mit Gottes Nähe, die Freude am Singen und Feiern, ein Fundus an Geschichten und Gebeten.“

Kinder entwickeln in den gottesdienstlichen und biblisch erzählenden Angeboten offene Sinne und einen interessierten Verstand für Gott. Sie erleben die göttliche Kraft und das Nachdenken über die großen Fragen unseres Menschseins. Das ist ein Schatz fürs Leben.

Anne und Christopher Lalottis



Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!

HÄRTEL
Das Autohaus

Glückwünsche, Zeit & Gottes Segen

ein kurzer Erfahrungsbericht vom Besuchsdienst

Seit knapp zwei Jahren bin ich dabei. Drei bis vier Termine im Vierteljahr – das klingt machbar. Im Team zu fünft (Gudrun, Regina, Werner, Salomo und ich) wechseln wir uns ab und besuchen Gemeindemitglieder mit besonderen Geburtstagen ab 80 Jahren (80, 85, 90, ab 90 jährlich).

Wir überreichen dem/der Jubilar/in Grußworte des Pastors, eine kleine Aufmerksamkeit – und unsere Zeit. Zeit ist ein wertvolles Gut in unserer schnellen und hektischen Zeit.

Wir schenken also Zeit – zum Zuhören, zum Austausch, zum da Sein, für Erinnerungen und das, was gerade bewegt.

Meine Erfahrungen der letzten Jahre lassen sich am besten mit den Wörtern „Herzlichkeit“ und „Dankbarkeit“ beschreiben. Auch wenn wir uns manchmal noch gar nicht kennen, wurde ich sehr herzlich aufgenommen und sogar zu Kaffee, Frühstück oder Kuchen geladen. Es gab warme, interessierte Worte und ein schönes Beisammensein. Nicht selten waren Nachbarn, Freunde oder Familie anwesend. Aber es gibt auch Gemeindemitglieder, die an diesem Tag allein sind, aus verschiedenen Gründen. Andere sind gerade von Krankheit betroffen oder beschäftigt. Dann hinterlassen wir herzliche Grüße, Brief und Geschenk.



Zum Geburtstag
herzliche Glück- &
Segenswünsche

Ich muss sagen, es ist eine ungemein bereichernde Zeit. Ich begegne aktiven und nicht mehr so aktiven Gemeindemitgliedern, einsamen Menschen und welchen in Gemeinschaft, vielleicht sogar mittlerweile abgewandten Menschen. Aber alle verbindet der Glaube an Gott und die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde.

Der Besuchsdienst trifft sich vierteljährlich im Gemeindehaus, zum Austausch und zur weiteren Planung. Jährlich findet ein Arbeitskreistreffen unter Leitung der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover statt.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Werner, der sich so toll um die Organisation kümmert!

Claudia Merkel



Flohmarkt im Widukindland

Der vom ökumenischen Fördervereinen und vom Förderverein der Grundschule organisierte Flohmarkt war ein voller Erfolg. Aufgrund des großen Andrangs denken beide Vereine über eine Wiederholung nach. Geplant ist, dass dieser regelmäßig Ende April stattfinden soll. Also gerne für nächstes Jahr vormerken. Bei bestem Wetter und fast 60 Ständen konnte viel verkauft und gekauft werden. Mit der Hüpfburg der Sparkasse und der Malaktion für unsere Sommerbegegnung hatten auch die Kinder ein farbenfreudiges Angebot.

Auch finanziell hat sich der Flohmarkt gelohnt. Durch die vielen Stände und den Verkauf von Essen und Getränken, konnte ein schöner Betrag für die Fördervereine erwirtschaftet werden. Dieses Geld soll dann wieder den Kindern in der Schule, den Kindergärten und dem ökumenischen Zusammenleben im Widukindland zugutekommen.

Wir freuen schon aufs nächste Jahr und hoffe wieder auf bestes Wetter.

Ricky (Frederick) Walker



Gottesdienste

im Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland

Juni

Sonntag, 01.06.	Exaudi
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm., B. Affeld
Sonntag, 08.06.	Pfingstsonntag
Paulus 10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst, K. Kümmel
Timotheus 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee, S. Steiger
Montag, 09.06.	Pfingstmontag
Paulus 11:00 Uhr	ökum. Pfingstgottesdienst auf der Pauluswiese, Ökumene
Freitag, 13.06.	
Paulus 07:00 Uhr	Frühabendmahl, Chr. Lalottis
Sonntag, 15.06.	
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, J. Klinkmann
Sonntag, 22.06.	1. Sonntag nach Trinitatis
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, S. Pentermann
Timotheus 15:00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Tauffest, S. Steiger
Sonntag, 29.06.	2. Sonntag nach Trinitatis
Paulus 11 Uhr	Familiengottesdienst SOMMERFEST 2025, K. Kümmel
Sonntag, 06.07.	3. Sonntag nach Trinitatis
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm., K. Kümmel
Sonntag, 13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, K. Kümmel

>>>

Timotheus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee, S. Steiger

Sonntag, 20.07. **5. Sonntag nach Trinitatis**

Paulus
10:00 Uhr Gottesdienst, S. Steiger

Sonntag, 27.07. **6. Sonntag nach Trinitatis**

Paulus
10:00 Uhr Gottesdienst, S. Pentermann

Timotheus
10:00 Uhr Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 03.08. **7. Sonntag nach Trinitatis**

Paulus
10:00 Uhr Gottesdienst m. Abm., B. Affeld

Sonntag, 10.08. **8. Sonntag nach Trinitatis**

Paulus
10:00 Uhr Gottesdienst, J. Klinkmann

Timotheus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee, S. Steiger

Freitag, 15.08.

Paulus
07:00 Uhr Frühabendmahl, Chr. Lalottis

Sonntag, 17.08. **9. Sonntag nach Trinitatis**

Paulus
10:00 Uhr Gottesdienst, D. Niermann

Sonntag, 24.08. **Israelsonntag**

Paulus
10:00 Uhr Gottesdienst, K. Kümmel

Timotheus
10:00 Uhr Gottesdienst, S. Steiger

Sonntag, 31.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**

Paulus
10:00 Uhr PAUL! Der moderne Gottesdienst, K. Kümmel



AUGUST

Hinweis für die Gottesdienste der Paulusgemeinde:

An jedem Sonntag wird im Gemeindehaus vor dem Gottesdienst um 9:30 Uhr zum Gemeindegebet und im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchkaffee eingeladen.



Chöre im KGV

Lighthousechor

Probenzeit:

Donnerstag, 18:45 -20:15 Uhr

Der Lighthouse-Chor der Paulusgemeinde Osnabrück-Schinkel besteht seit ca 40 Jahren und begeistert mit einem Repertoire aus Kirchenliedern, Gospel und spiritueller Popmusik. Unter der Leitung von Martina Hohn und der Begleitung am Klavier durch Pasquale Sgro richtet sich der Chor an Erwachsene, die Freude am Singen und an Gemeinschaft haben. Wir treffen uns



donnerstags von 18:45 bis 20:15 Uhr in der Paulusgemeinde und freuen uns über neue Mitglieder oder Zuhörer bei unseren Auftritten. Seien Sie herzlich willkommen!

Posaunenchor

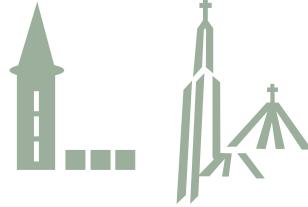
Probenzeit:

Dienstag, 18:30 -20:00 Uhr

Unter dem Motto zu Psalm 150 „Lobet ihn mit Posaunen“ trifft sich der Posaunenchor immer dienstags im Gemeindehaus. Natürlich gibt es in Posaunenchören weitere Blechblasinstrumente, wie Tuben, Trompeten und einige mehr. Die Besonderheit der Blechblasinstrumente liegt darin, dass die Schwingungserzeugung durch die Lippen des Bläsers erfolgt und somit ein menschliches Organ Teil des Instruments wird. Die Luft wird dazu gleichmäßig durch die gegen die Strömung leicht vorge-



spannten Lippen geblasen. Das hört sich jetzt vielleicht etwas kompliziert an, ist es aber nicht. Das kann jede und jeder lernen und vielleicht auch du. Denn wir suchen noch Verstärkung im Posaunenchor. Sind Noten nichts Neues für dich oder hast du vielleicht früher schon mal etwas „getutet“, dann bist du bei uns genau richtig.



PAULUS-TIMO-THEUS-CHOR

Probenzeit:

Montag, 17:30 – 19:00 Uhr

Der Paulus-Timotheus-Chor freut sich, neue Sängerinnen und besonders auch neue Sänger willkommen zu heißen! Wenn Sie Freude am Singen haben und Teil einer engagierten und sehr netten Gemeinschaft werden möchten, sind Sie bei uns genau richtig. Unser Chor bietet die Möglichkeit, gemeinsam Musik zu machen, an Gottesdiensten teilzunehmen und besondere Veranstaltungen musikalisch zu gestalten.

Egal, ob Sie bereits Erfahrung im Chorgesang haben oder neu in der Welt



der Musik sind, wir heißen alle herzlich willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wenn Sie Lust haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen oder kommen Sie einfach zu einer Probe in den Gemeindesaal der Paulusgemeinde. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen zu singen!



Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- Beraten Schäferweg 3
- Betreuen 49076 Osnabrück
- Begleiten Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.



Gruppen & Kreise Paulus



ERWACHSENE

Lighthousechor
Do 18:45 -20:15 Uhr. Infos bei M. Hohn 0541 - 7 27 93

Hauskreis Junge Erwachsene
Mi 19:00 Uhr. Infos bei E. Buhrmester (0176 - 64 97 16 04)

Hauskreis Brand
Do 19:30 Uhr (14 tg. / Gerade KW)
Infos bei C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)

Männer Hangout (25-35 Jahre)
Do 19:30 Uhr (14tg) Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

Farsikreis
Mo 17:30 Uhr.
Infos bei "Andreas" G. Mahinranjbar (0152 - 06 83 33 40)

Frauenkreis
Mi 14:30 Uhr (1. u. 3. Mittwoch im Monat) Infos bei I. Klinkmann (05403 - 72 63 13)

Seniorenkreis
Di 15:00 Uhr. Infos bei O. Liedtke (0541 - 7 82 43)

Fit im Alltag
Mo 10:00 Uhr (14 tg / ger. KW) m. A. Krzeminicki-Wegner. Infos im Gemeindeparkbüro (0541 - 600 26 23)

KINDER & JUGENDLICHE

Paulusküken
Do 15:00 - 16:15 Uhr (14 tg. / Gerade KW) Infos bei Janina Steuwer (0178-7 17 44 99)

Vorkonfirmanden
Do 17:00 Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

Hauptkonfirmanden
Sa Vormittag (nach Absprache in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

Konfiplus
Fr 16:30 Uhr. Infos bei H. Pohlmeier (0176 - 24 29 54 16)

Jugendhauskreise
Mi 18:30 Uhr. Infos bei H. Pohlmeier (0176 - 24 29 54 16)

Kindergottesdienst
Immer am 1. u. 3. Sonntag im Monat!
Infos bei E. Dreier (0157 34705735)

>>>

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

Bibelkreis
Sa 15:00 Uhr -
14.6. / 12.7. / 9.8. / 27.9. Infos bei Dr. J. Klinkmann (05403 - 72 63 13)

Besuchsdienst
Nach Absprache -
Infos bei M. Lehde (0541 - 7 32 57)

Kirchkaffee
Nach Absprache -
Infos: M. Wiegmann (0172 8276210)

Gemeindewanderung
22. Juni
weitere Termine folgen...
So 14:00 Uhr vor der Kirche.
Infos bei C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)

Wiederbelebung der Paulusband

Liebe Musikerinnen und Musiker, wir möchten die Paulusband wiederbeleben, um unsere Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Im Idealfall gestalten wir den Paulusgottesdienst komplett - sollte es viele Interessenten geben, auch gern in wechselnder Besetzung. Das Repertoire werden vor allem moderne Stücke sein. Darüber hinaus wären auch Auftritte zu anderen Anlässen wie z.B. Sommerfest... denkbar.

Wer Interesse oder auch noch Fragen hat, kann mich gern kontaktieren unter der Nummer 0162-8 80 95 22



Thorsten Strahlberger

Im Juni auf der Pauluswiese..

... ist der Sommer schon zu Greifen nah! Immer am letzten Sonntag vor den Sommerferien feiern wir in Paulus gemeinsam unser großes Sommer- und Gemeindefest. Paulusgemeinde, Kindertagesstätten und Krippe laden ein und feiern miteinander auf der Pauluswiese!

Bereits Monate vorher trifft sich der motivierte Vorbereitungskreis, um gemeinsam zu überlegen, was so bleiben kann und was noch einmal besser gemacht werden soll.

Langschläferfreundlich starten wir um 11 Uhr mit einem modernen Familiengottesdienst und anschl. Grillfest. Danach öffnen die Spielstände. Immer wieder muss aber auch umgeplant werden. Die Polizei kommt gern wieder. Die Johanniter-Unfall-Hilfe und die FFW Schinkel sind auch dabei! Außer-

**Sonntag,
16. Juni**
11:00 - ca. 15:30
auf der Wiese
hinter der
Pauluskirche!

dem hat sich die Gruppe ein besonderes Highlight ausgedacht und ein FUßBALL-DART im XXL-Format gebucht. Du weißt nicht was das ist? Ganz einfach: Mega-Spaß und Challenge in Einem! Motto: Einfach mal Ausprobieren!

Schon neugierig geworden? Dann komm vorbei und feiere mit uns! Wir laden Sie und Euch und Dich von Herzen ein zu unserem gemeinsamen Fest der Paulusgemeinde!



Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich

- Stationäre Pflege, eingestraute Kurzzeitpflege
- 60 Einzelzimmer, 12 Doppelzimmer
- Geschützter Bereich für demenziell erkrankte Menschen
- Betreuung nach dem Modell der Bezugspflege

Weitere Informationen unter 0541/600287-0 oder www.seniorenwohnen-os.de

HAUS SCHINKEL
Evangelisches Senioren- und Pflegeheim
Buerische Str. 99 · 49084 Osnabrück
kontakt.hsl@haus-schinkel-os.de



**PAULUS
GEMEINDE
KITAS UND KRIPPE**

Sommer FEST

SONNTAG, 29. JUNI
MODERNER GOTTESDIENST
11 UHR OPENAIR

Anschließend Grillen!
Fußball-Dart in XXL! Viele verschiedene spaßgarantierte Spielstationen für Groß und Klein! ... und natürlich Kaffee und Kuchenbuffet! Ende gegen ca. 15.30 Uhr

Ein Artikel von Johanna Götte

SO BESCHENKT!

Wie organisiert man eine Hochzeit fernab von Zuhause, wo Eltern, Freundinnen und wer sich sonst normalerweise „zum Helfen verpflichtet“ fühlt, nicht da sind?

Vor der Aufgabe standen mein Verlobter und ich in den letzten drei Monaten. „Ahd“ und ich waren seit Mai 2024 ein Paar und uns sehr schnell sehr sicher. Tja, so ein Geschenk hatte ich nicht erwartet, als ich mich auf den Weg gemacht hab, um traumatisierten syrischen Frauen und Kindern



in Jordanien zu dienen! Ahd ist zwar auch Syrer, allerdings trafen wir uns ganz klassisch in der „jungen Erwachsenen-Gruppe“ meiner Gemeinde hier. Er faszinierte mich mit seiner Ehrlichkeit und unseren guten Gesprächen... Der Rest ist (Liebes-)Geschichte.

Im Herbst 2024 kamen dann meine Eltern nach Jordanien, um ihn kennenzulernen. Und wieder bestätigte sich mein Eindruck von „der ist der Richtige“. Auch wenn wir aus zwei sehr unterschiedlichen Kulturen kommen und so von Anfang an nichts „gewöhnlich“ war. So folgte die Verlobung z.B. recht schnell, da dies in der arabischen Kultur so üblich ist – und die Voraussetzung seiner Eltern war, um mich in ihr Haus einzuladen. Und aus der Verlobung wurden schnell Hochzeitswünsche – und die konkrete Herausforderung, dass wir aufgrund bürokratischer Hindernisse nicht außerhalb von Jordanien heiraten konnten. Also: Hierbleiben und hier erstmal Eheleben starten, während wir beide parallel weiterarbeiten können. Ein Gedanke, der mir prinzipiell gut gefiel. Dann aber ging's los mit den Komplikationen: Da Ahd nicht aus christlichem

Hintergrund kommt, konnte wir z.B. nicht in einer Kirche heiraten. Wo also eine christliche Trauung abhalten? Und mit wem? Woher Helfer für Dekoration nehmen – ein Bereich, in dem ich völlig ungeeignet bin!

Ich kann einfach nur staunen, wie großartig wir beschenkt wurden. Ein einzelner Pastor setzte sich sehr ein, um uns zu trauen. Ahd's Arbeitskollegen fanden einen Raum und organisierten, dass die dort abgehaltenen Schulungen umgelegt wurden. Meine Arbeitskollegen verwandelten unseren Garten in eine stilvolle Partylocation. Und nicht zuletzt schaffte es meine gesamte Familie und eine Freundin ihre Ferien so umzulegen, dass sie nicht nur hier sein, sondern auch noch kräftig mit anpacken konnten.

Man sagt „es braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen“. Nun offensichtlich auch, um eine Hochzeit auszurichten. Ich kann nur staunen: Ich bin losgezogen, um andere zu beschenken. Und selbst so viel mehr beschenkt worden!

Johanna



Kindertagesstätte

Neues aus der Rappstraße

Liebe Gemeindemitglieder,

bereits seit Anfang Februar treffen sich regelmäßig montags 10 Kinder der Paulus Kita Rappstraße mit 11 Kindern aus der 1. und 2. Klasse der Diesterweg Grundschule in deren Schule, um an einem gemeinsamen Theaterprojekt teilzunehmen.

Unter dem Motto „gemeinsam auf der Bühne“ arbeiten die Kinder an dem Musical „Tuishi pamoja - eine Freundschaft in der Savanne“.

„Machen Streifen wirklich doof? Stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann?“ In dem afrikanischen Musical Tiushi pamoja schlüpfen die Kinder in Tierrollen und spielen eine Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz. Übersetzt man den Titel "Tuishi pamoja" aus der Sprache Swahili ins Deutsche, so bedeutet er: "Wir wollen zusammen leben".

Im Mittelpunkt der Handlung stehen das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea, deren Herden seit Jahren nebeneinander leben, aber nie miteinander reden, sich sogar argwöhnisch beäugen. Zum Glück sind da noch die pfiffigen Erdmännchen und die angriffslustigen Löwen, die Gutes bewirken. Vorurteile zu überwinden und zusammenzuhalten- eine Botschaft, die aktueller nicht sein könnte.

Mit großer Hingabe bereiten sich die Kinder unter Leitung von Nicole und Anna-Maria, und einer pädagogischen Fachkraft der Grundschule auf die beiden Aufführungen vor. Darüber hinaus



werden sie, bei den Aufführungen, musikalisch durch einen Chor der Musik- und Kunstschule unterstützt.

Das Projekt bringt Kitakinder mit Grundschulkindern zusammen. So werden nicht nur das darstellende Spiel und Texte lernen gefördert, sondern es dient auch zur sanften Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Schule. Schon die Proben lösen große Begeisterung bei den Kindern aus. Sie wachsen nicht nur in ihre Rollen hinein, sondern auch über sich hinaus - sie lernen im Team zu agieren, einander zuzuhören und gemeinsam ein Ziel zu verfolgen. **Schon jetzt ist die Vorfreude der Kinder auf die Aufführungen spürbar.** Die zwei Aufführungen werden im Juni dieses Jahres in der Aula der Diesterwegschule gezeigt.

Viele Grüße, Nicole



Ruth Picht
Leiterin der Kindertagesstätte
in der Rappstraße 57
49084 Osnabrück
Telefon:
(0541) 60 09 99 00

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*

*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grahmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890
Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück
Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

Ein weiterer Lektor im KGV

Mohammad Parsa hat erfolgreich den Lektorenkurs unserer Landeskirche absolviert und wird voraussichtlich im Herbst bei uns im Gottesdienst in sein Amt als Lektor eingeführt. Hier stellt er sich selbst vor.

Ich bin Mohammad Parsa. Seit meinem Umzug nach Osnabrück komme ich in die Paulusgemeinde. Hier wurde ich auch getauft, und ich bin dankbar, dass ich weiterhin hier dem Herrn dienen darf. Im Laufe der Jahre habe ich viele von euch kennengelernt – und ich bin stolz sagen zu können: Ihr seid meine Familie.

In der Paulusgemeinde diene ich im Farbsikreis mit Übersetzungen. Außerdem freue ich mich, dass ich seit Kurzem auch an einigen Sonntagen Dienste beim Kirchkaffee übernommen habe. Nun habe ich an sechs Wochenenden erfolgreich den interkulturellen Lekto-



renkurs in Hannover unter der Leitung von Dr. Vera Christina Pabst und der Pastorin Nadia El-Karshe absolviert. Dieser Kurs wurde mir von Pastor Kümmel empfohlen. Als ich mich angemeldet habe, hatte ich ehrlich gesagt keine konkrete Vorstellung davon, was mich



erwartet. Doch im Laufe der Zeit habe ich vieles gelernt – über die verschiedenen Konfessionen in der Kirche, die Struktur und Form von Gottesdiensten und über den Dienst für Gott an verschiedenen Orten auf der Welt.

Die Komplexität der deutschen Sprache in theologischen Zusammenhängen war für mich eine besondere Herausforderung. Noch schwieriger war es, in einer Sprache zu predigen, die nicht meine Muttersprache ist.

In diesem Kurs habe ich auch Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kenn-

gelernt – unter anderem aus Südkorea, Kamerun und dem Sudan. Die kulturelle Vielfalt in der Kirchengemeinde ist zwar ein großer Reichtum, kann aber manchmal auch zu Missverständnissen führen.

Trotz allem bin ich sehr froh, diesen Kurs abgeschlossen zu haben, und hoffe, aufrichtig und mit Liebe als Lektor in der Paulusgemeinde dienen zu können. Besonders wichtig ist mir, dass die Kirche ein einladender Ort für alle bleibt – unabhängig von ihrer Herkunft. Ich würde gerne mehr Verantwortung übernehmen und vielleicht sogar neue interkulturelle Projekte initiiieren.

Rettet die Bienen! Eine Geschichte für Kinder

Ruby, die kleine Wildbiene, gähnte und rieb sich, noch etwas verschlafen, die Augen. Von draußen hörte sie die Sonnenstrahlen rufen: „Komm heraus aus deinem engen Nest. Es ist Frühling!“

Ruby kletterte aus dem hohlen, trockenen Stängel, in dem sie den Winter eingepackt in einem warmen Kokon verbracht hatte und schaute sich neugierig um. Außer ein paar vertrockneten Halmen, sah sie nur blauen Himmel mit weißen Schäfchenwolken und Häusern so weit das Auge reichte. Voller Freude flog sie los, um die für sie neue Welt zu erkunden. Sie düste um eine Hausecke und sah erfreut eine Biene, die schnur-

gerade auf sie zusteuerte. Rums, machte es und Ruby war mit Vollgas gegen eine Fensterscheibe geflogen, denn die Biene war ihr eigenes Spiegelbild gewesen. Verdattert rieb sie sich den Kopf und landete auf einem Fenstersims. Nach kurzer Erholung startete sie erneut. „Es muss doch was anderes geben, als diese langen Straßen und Häuserreihen,“ dachte sie.

Da tauchte in der Ferne ein kahler Baum auf. Als sie auf dem höchsten Ast ankam, konnte Ruby in einer Richtung eine riesige Industrieanlage mit hohen Schloten sehen, aus denen Rauch aufstieg in den blauen Himmel.



In der anderen Richtung sah es endlich nach brauner Ackerfläche aus. „Ich werde mal schauen, ob es da ein Plätzchen für mich gibt,“ sagte Ruby zu sich und steuerte in Richtung Acker. Aber der war riesig groß und breitete sich aus bis zum Horizont. Nach einer Weile landete Ruby erschöpft auf einem kleinen Erdhügel.

„Was soll ich nur tun? Hier scheint es nichts zu geben, außer Straßen, Häuser und gepflügte Erde. Keine Weidenkätzchen mit Nektar, keine Blüten mit Pollen. Und ich brauche doch beides für meine Babys, denen ich ein Nest bauen muss.“

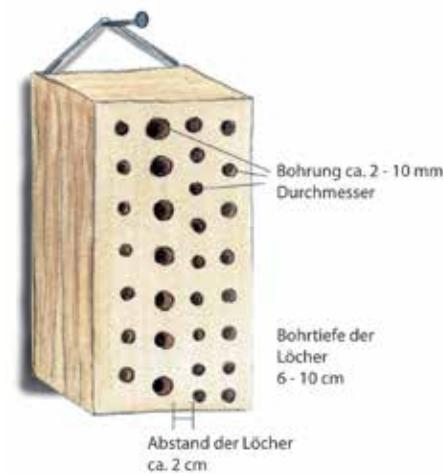
„Diese Sorgen kenne ich“, brummte es dicht neben Ruby aus einem kleinen Erdloch. Gleich kam eine Erdhummel herausgekrabbelt und setzte sich neben sie. „Hallo, ich bin Adele. Ich habe auch verzweifelt nach einer Wohnung und

Futter für meine Babys gesucht. Du hast Recht. Das ganze Land ist entweder zubetoniert, oder es wird von den Bauern genutzt, um Getreide, Mais, Rüben und andere Feldfrüchte anzubauen. So bleibt für uns fast kein Lebensraum. Aber gleich in der Nähe gibt es den Bauernhof Sonnentau. Da findest du alles, was du suchst. Wenn du willst, zeige ich dir den Weg.“ Und ob Ruby wollte. Nach kurzem Flug landeten beide in der nach Nektar duftenden, alten Weide neben dem Bauernhof. Wie summte und brummte es da von Bienen und Hummeln, die den ersten süßen Nektar aus den Weidenkätzchen tranken. Die Stadt mit dem Industriegebiet und die leblose Ackerfläche ohne Blumen und Insekten waren schnell vergessen.

„Jetzt zeig ich dir noch was ganz besonderes“, sagte Adele geheimnisvoll.



Sie flog voraus und Ruby folgte ihr. Im geschützten Winkel des Bauernhauses war ein Regal aufgestellt, in dem Holzblöcke standen, die übersät waren mit größeren und kleineren Löchern. Außerdem steckten Bündel mit Stängeln aus Schilfrohr darin. „Schau her. Hier hat der Bauer zusammen mit seinen Kindern im Winter einen Nistplatz für uns gebaut. All die Röhrchen und Bohrlöcher im Holz können wir nutzen für die Aufzucht unserer Jungen. Außerdem hat der Bauer Blühstreifen zwischen den Feldern mit Blumensamen angelegt. Dort können wir bis in den Herbst Nektar und Pollen sammeln.“ „Das ist ja fantastisch“, rief Ruby begeistert und klatschte in die Hände. „Das müssen wir unbedingt weitersagen, damit mehr Nistplätze und Blühstreifen gebaut werden und die vielen Wildbienen und Hummeln ein Zuhause finden.“



Eine Bauanleitung für Nistplätze

Willst du auch den Bienen und Hummeln helfen und Nistplätze bauen?

Hier findest Du die Bauanleitung: Ein Holzklotz aus möglichst hartem Holz, in den man Löcher bohrt, kann ein toller Nistplatz für verschiedene Wildbienenarten sein. Dazu musst du nur ca. 6 – 10 cm tief mit Bohrern von 2 – 10 mm Durchmesser in das Holz bohren.

Die Maserung sollte senkrecht verlaufen, weil der Klotz sonst leicht reißt. Die Löcher ungefähr 2 cm voneinander entfernt bohren und dann schön glatt schmirlgeln, damit die Bienen sich nicht verletzen. An der hinteren Seite des Holzklotzes ein Stück Draht befestigen und an einer geschützten Wand aufhängen – fertig.

Noch einfacher ist es, wenn du 10 bis 20 cm lange hohle Stängel oder Bambusröhrchen zusammenbindest und mit einem Draht an einer geschützten Wand aufhängst. Die Stängel bzw. Röhrchen sollten an einer Seite geschlossen sein. Das Bambuspaket soll auch an einem geschützten Ort an einer Wand aufgehängt werden. Nicht frei schwebend.

Anna Zeis-Ziegler,
In: Pfarrbriefservice.de



Paulus Geburtstage



Sie können der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Taufen, Trauungen und Bestattungen jederzeit widersprechen. Bitte Info an das Gemeindebüro: Telefon: (0541) 6 00 26 23, Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de



Aus Schutz vor Datenmissbrauch
bleibt diese Seite
in der Online-Ausgabe leer.

Timotheus

Geburtstage



Aus Schutz vor Datenmissbrauch
bleibt diese Seite
in der Online-Ausgabe leer.

Sie können der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Taufen, Trauungen und Bestattungen jederzeit widersprechen. Bitte Info an das Gemeindebüro: Telefon: (0541) 6 00 26 23, Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de



Verstorbene



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg

AUTOengel
... die Alternative für Ihr Auto!



Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- ..und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de
Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Auge und Ohr
MOTZEK
Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.

Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645





Unser Team



Pastor Karsten Kümmel
KV- & KGV-Vorsitzender
Pauluskirchengemeinde
Telefon: (0541) 7 36 90
Mail: Karsten.Kuemmel
@evlka.de



Pastor Salomo Steiger
Pastor im KGV
Telefon:
(0178) 9 62 66 02
Mail: sasteiger
@mailbox.org



Kirchenmusiker
Thorsten Strahlberger
Telefon:
(0162) 8 80 95 22



Gebärden sprachliche Gemeinde
Pastor Bernd Klein
Telefon:
(0541) 58 05 17 00
Mail: GL-Os@gmx.de



Küster Heinz Lehde
Telefon:
(0157) 77 72 98 09

Kirchenvorstände



Erika Dreier
Telefon:
(0157) 34 70 57 35



Schabnam Erfanian
Telefon:
(0179) 1 28 92 01



Mirjam Goldmann
Telefon:
(0151) 67 22 50 45



Gerhard Mlodoch
Telefon:
(0541) 1 50 45 02



Dr. Jörg Klinkmann
Telefon:
(05403) 72 63 13



Martina Hermanns
Telefon:
(0541) 58 05 27 20



Lisa-Marie Rosumek
Telefon:
(0176) 84 38 32 42



Max Wallenstein
Telefon:
(0176) 30 62 19 48



Nadine Pohlmeier
(stellv. Vors)
Telefon:
(0541) 8 00 90 29



Kindertagesstätten



Ruth Picht Leiterin der
Kindertagesstätte
in der Rappstraße 57
49084 Osnabrück

Telefon: (0541) 60 09 99 00



Kai Licher Leiter der Kitas in der
Tannenburgstr.
& Wesereschstr.
Tannenburgstraße 93,
49084 Osnabrück

Telefon: (0541) 7 38 53

Brillen & Hörgeräte
Huchtkemper

Osnabrück-Schinkel
Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78
● gute Parkmöglichkeiten ● -Parkplatz am Haus ●



Unser Team



Pastor Salomo Steiger
Telefon: (0176) 962 6602
E-Mail: sasteiger@mailbox.org



Christopher Lalottis (Vors.)
Telefon: (0177) 53 555 23
E-Mail: christopher.lalottis@evlka.de



Clarissa Wermke
Telefon: (0170) 4958283



Mark Dünhölter
E-Mail: mark.duenhoelter@gmail.com



Werner Kirchner
Telefon: (0541) 73115



Dirk Malikowski
Telefon: (0541) 73626



Gudrun Paladey
Telefon: (0541) 74501



Brigitte Veen
Telefon: (0177) 9182820



**Organistin
Martina Wahl**
Telefon: (0175) 1827818



**Kindertagesstätte
Leiterin Katja Determann**
Telefon: (0541) 77394

E-Mail: kita-timotheus@ev-kitas-os.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07:30 - 16:00 Uhr

» Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen** unheilig oder
unrein nennen darf.
APPELLESDONCHIE 10,28

Monatspruch JUNI 2015



molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 - 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten



www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

PIETSCH
0541-53637

Gemeindepbüro

des KGV Schinkel-Widukindland



Kontakt

Wesereschstraße 76
49084 Osnabrück

Telefon: (0541) 6 00 26 23
Fax: (0541) 7 53 80

Öffnungszeiten

in der Wesereschstraße

Mo 08.30 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr
Di 08.30 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr
Mi 08.30 – 11.00 Uhr
Do 08.30 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Mail:

KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: www.paul-os.de

Öffnungszeiten

im Büro Timotheuskirche

Widukindplatz 8

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mail:

gemeindepbüro@timotheus-os.de

Web: www.timotheus-os.de

Spendenkonto der Gemeinden

Empfänger:
Kirchenkreis Osnabrück

IBAN:
DE75 2655 0105 0000 0145 55
BIC: NOLADE22XXX
Sparkasse Osnabrück

Verwendungszweck:
Timotheuskirchengemeinde ODER
Pauluskirchengemeinde

Herzlichen Dank!

Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte dem Internet oder den Schaukästen.



Helma Menkhaus



Antje Kassler